

TI 270A

Technische Information Surface Protection Linings
Ausgabe 24.09.2019

ALKADUR EPN

Chemisch hoch beständige Flake-Beschichtung für Beton- und Stahluntergründe.

Basis

Epoxy-Novolak-Harz

Werkstoffgruppe

Boden-/Wandbeschichtungen – Anstriche, Imprägnierungen

Beschreibung

Unifarbene Beschichtung mit speziellen Flake-Füllstoffen für Beton- und Stahluntergründe. Das System erreicht durch die Flake-Füllstoffe einen sehr guten Diffusionswiderstand und bietet in Verbindung mit der sehr guten chemischen Beständigkeit eine sichere Abdichtung mit geringer Schichtdicke.

Anwendung

Beschichtung von Beton- und Stahluntergründen mit geringer mechanischer Belastung, z. B. Tassen, Gruben u. ä.; zusätzliche Schutzschicht auf Beschichtungssystemen zur Erhöhung der Beständigkeit gegen Schwefelsäurebeanspruchung.

Eigenschaften

- sehr guter Diffusionswiderstand
- unifarben
- unterschiedliche Applikationsmöglichkeiten
- temperaturbeständig bis 60 °C (Nassbeanspruchung), bis 95 °C (Trockenbeanspruchung)
- chemisch hoch beständig, u.a. Lösemittel, konzentrierte Säure und Laugen, Schwefelsäure 98 %

Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,4
Druckfestigkeit [Mpa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579	62,0
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	23,0
Niedrigste Verarbeitungstemperatur [°C]	10,0
Höchste Verarbeitungstemperatur [°C]	30,0
Angaben sind Mittelwerte	

Chemische Beständigkeit

Gute Beständigkeit gegen Lösemittel, konzentrierte Säuren und Laugen.

System ist beständig gegen 98 prozentige Schwefelsäure.

Bei Beanspruchungen mit konzentrierten Medien oder Mischmedien kann es zu Verfärbungen der Oberfläche kommen, die normalerweise keine Beeinträchtigung der Beständigkeit beinhalten. Wir empfehlen, gedeckte Farbtöne einzusetzen.

Bitte sprechen Sie zur Überprüfung der projektbezogenen Einsatzmöglichkeit unsere Anwendungstechnik an.

Untergrund

Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zement-schlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Stahl

Man beachte die DIN EN14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 020.

Die Stahloberfläche ist metallisch blank zu strahlen. Der Vorbereitungsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 und der Rauheitsgrad „Medium (G)“ nach DIN EN ISO 8503-1 müssen erreicht werden; Mindestrautiefe $R_z = 70 \mu\text{m}$. Nach dem Strahlen muss die Neubildung von Rost durch geeignete Maßnahmen verhindert werden, z.B. durch unmittelbares Grundieren.

Die Untergrundtemperatur sollte im Bereich von ca. 10–30 °C liegen.

Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Systemaufbau

- Grundierung mit ALKADUR V (siehe Technische Information 132)
- Alkadur EPN Deckschicht (2 Arbeitsgänge)

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-EPN-Lösung 1	5035153068	Hobbock	8,5 kg**	24 Monate
Alkadur-EPN-Lösung 2 RAL 8003*	5035155002	Hobbock	20 kg**	12 Monate

* Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorlage abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

** vordosierte Gebinde

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Grundierung ALKADUR V

	Gewichtsteile	Volumentteile
Siehe Technische Information TI 132		
Verbrauch	0,200 kg/m ²	

Alkadur EPN Deckschicht

	Gewichtsteile	Volumentteile
Alkadur-EPN-Lösung 1	1,0	0,95
Alkadur-EPN-Lösung 2	2,4	2,05
Verbrauch	1,600 kg/m ²	
Arbeitsgänge	2	
Schichtdicke	ca. 0,8 – 1,2 mm	

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Aufträgen sind temperaturabhängig:

10 °C	mindestens 24 h	maximal 48 h
20 °C	mindestens 12 h	maximal 36 h
25 °C	mindestens 8 h	maximal 24 h

Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

10 °C	ca. 180 Minuten
20 °C	ca. 45 Minuten
30 °C	ca. 15 Minuten

Härtungszeiten

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

Produkt	GISCODE
Grundierung Alkadur V	RE 3
Alkadur EPN Deckschicht	RE 1

Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.